

## Alpspitz-Open 2020

Der TC Nesselwang veranstaltete am vergangenen Wochenende die 7. Auflage der Alpspitz-Open. Das Teilnehmerfeld war auf Grund der vielen abgesagten Turniere gespickt mit Spitzenspielern aus dem Süddeutschen Raum und somit das bestbesetzte Turnier welches in Nesselwang statt fand.

Der Wettergott war dieses Jahr leider kein Freund des TC Nesselwang. Nach einem Start bei Traumwetter auf den Tennisanlagen des TC Nesselwang und TC Pfronten mussten ab Freitagnachmittag die restlichen Spiele in die Tennishallen in Pfronten und Kempten verlegt werden. Gespielt wurde das Turnier mit einer Wettkampfklassen der Damen und Herren A Leistungsklasse (LK) 1-15 und Herren B LK 12-23.

Im Halbfinale der Damenkonkurrenz schlug die topgesetzte Nesselwangerin Sarah-Kristin Fricke (TC Eschenried, LK 4) die an Position 3 gesetzte Karlsruherin Sarah Rieckmann (TC Waldbronn, LK5) 2:6 6:4 12:10. Die ungesetzte Lisa Zanker (TV Bellenberg, LK7) gewann ebenfalls knapp gegen Carlotta Rell (TC Vaihingen, LK7/Rohr, Position 4 gesetzt) 4:6 6:2 11:9. Damit kam es zum überraschenden schwäbischen Endspiel zwischen der Lokalmatadorin Sarah-Kristin Fricke und Lisa Zanker. In einem spannenden Match konnte sich Sarah-Kristin Fricke durch ihr variables Spiel mit 6:3 5:7 und 10:2 durchsetzen und holte sich zum dritten Mal in Folge den Titel der Alpspitz-Open.

Die größte Resonanz an Anmeldungen erreichte die Konkurrenz der Herren B. Hier wäre es zum Halbfinale zwischen Matthias Kuhnen (TC Rutesheim, LK18) und Philipp Huxhorn (TC Pfronten, LK 15) gekommen, leider konnte der Pfrontener Huxhorn verletzungsbedingt nicht antreten. Das zweite Halbfinale zwischen dem großen Nachwuchstalent Ben Schnitzer (TC Schwangau, LK16) und dem topgesetzten Lokalmatador Thomas Fricke (TC Nesselwang, LK 12) endete 6:1 und 6:2. Das Finale war dann eine klare Angelegenheit für Ben Schnitzer, das er mit 6:1 und 6:1 für sich entscheiden konnte.

Das Halbfinale der Herrenkonkurrenz A erreichten ebenfalls die topgesetzten Spieler. Der auf Position 1 gesetzte Julius Seifert (TC RW Sprendlingen, LK1) setzte sich in einem dramatischen Spiel gegen Tobias Kegel (ESV Immenstadt, LK6) mit 6:4 6:7 10:7 durch. Das zweite Halbfinale zwischen Alex Solanki (TC Friedrichshafen, LK2) und Jonas Grasmück (TC RW Sprendlingen, LK1) endete 6:4 6:1. In der Pfrontener Tennishalle fand dann das erwartete hochklassige Finale von zwei gleichwertigen Kontrahenten statt. Nachdem sich Solanki den ersten Satz mit 6:4 sichern konnte, drehte Seifert den zweiten Satz und gewann diesen 6:4. Der Champions-Tiebreak war dann nichts für schwache Nerven, jeder Spieler hatte seine Chancen, letztlich konnte sich der aus Indien stammende Solanki knapp mit 10:8 den Turniersieg sichern.

Nach dem großen Erfolg der Alpspitz-Open freuen sich die Veranstalter schon auf die achte Auflage im nächsten Jahr. Der TC Nesselwang möchte sich an dieser Stelle noch bei den Sponsoren insbesondere beim Hauptsponsor Kunststoffverarbeitung Allgaier bedanken. Ein großes DANKESCHÖN an den TC Pfronten für die Bereitstellung der Tennisplätze und die Unterstützung bei der Organisation.